

Strategie/Konzept "Netzwerkarbeit"

Netzwerke/Kooperationen als strategisches Vereinsziel!

Sie sind als Verein offen für Kooperationen und wollen sich dadurch Mehrwerte erschließen? Dann machen Sie Ihre Kooperationsbereitschaft zu einem verbindlichen Vereinsziel!

Durch Kooperationen lassen sich als Sportverein [Mehrwerte](#) erschließen. Gemeinsam mit Partnern lassen sich manche Herausforderungen besser meistern als wenn man alleine agiert.

Wenn Sie als Verein kooperationswillig sind, sollten Sie dies zu einem strategischen (langfristig gültigen) Vereinsziel machen. Dadurch wird Verbindlichkeit erreicht. Außerdem können sich Ihre Vereinsmitarbeiter*innen und andere Vereinszielgruppen (Mitglieder, Kooperationspartner, Sponsoren, Medien, Öffentlichkeit) daran orientieren.

Das strategische Vereinsziel "Netzwerkarbeit" können Sie in Ihrer Vereinsatzung, einem [Vereins-Leitbild](#) oder [einer Strategie / einem Konzept](#) festhalten.

Beispiel Satzung (§ 2 2.8 [Mustersatzung](#) des Landessportbundes NRW für seine Vereine):

"Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch ... die Beteiligung an Kooperationen, Sport- und Spielgemeinschaften."

Beispiele Leitbilder:

- "Wir erweitern unser Angebot dauerhaft durch Partnerschaften und Kooperationen" (Leitbild TSV Meerbusch 2015 e.V.).
- "Wir sind kooperationsbereit und erbringen unsere Leistungen sozialverträglich. Neben der fachlichen und überfachlichen Jugendarbeit im Verein ist die Kooperation mit Schulen daher ein wichtiges Feld unseres Einsatzes als größter Träger der freien Jugendhilfe in Lemgo (Leitbild TV Lemgo von 1863 e.V.).
- "Darüber hinaus ist es unser Ziel, die Qualitätsmarke TSV Bayer 04 bei Sponsoren, Institutionen und Unternehmen langfristig als professionellen Partner und Dienstleister zu positionieren" (Leitbild TSV Bayer 04 Leverkusen e.V.).
- "Wir wachsen durch neue Mitglieder und stehen Kooperationen oder Fusionen mit anderen Vereinen offen gegenüber, wenn sie das sportliche Angebot quantitativ und qualitativ verbessern" (Leitbild Turn- und Sportverein Norf e.V.).

- "Mit Partnerschaften und Kooperationen erhöhen wir Umfang und Wirkung unserer Leistung. Partnerschaft und Kooperation innerhalb des Sports und mit gesellschaftlichen Gruppen und Organisationen sind für uns Mittel, mit denen wir unsere Ziele erreichen. Dabei sind Fairness und Kooperation die geeigneten Mittel, diese Ziele zu erreichen. Im Mittelpunkt der Partnerschaft und Kooperation steht die Förderung und Unterstützung unseres Sportvereins. Einen besonderen Stellenwert geben wir der Zusammenarbeit mit Vertretern der Politik und des Stadt-Sport-Verbandes sowie der Nachbarvereine (Leitbild FC Buderich 02 e.V.).

Strategie/Konzept "Netzwerkarbeit":

Die [Strategie](#)/ das Konzept ist eine Leitlinie, an der die Ziele und Aktivitäten einer Kooperation ausgerichtet sind und überprüft werden können. In einer Strategie / einem Konzept werden beschrieben:

- konkrete Handlungsziele im Bereich "Netzwerkarbeit"
- mögliche Kooperationspartner und die Mehrwerte, die sich daraus für den Verein und seine Mitglieder ergeben
- welche Probleme/Herausforderungen sich durch die Kooperation lösen/meistern lassen
- mögliche Mehrwerte für den/die Kooperationspartner
- Faktoren, die für den Erfolg der Kooperation ausschlaggebend sind (z. B. Finanzierung, Personal, Räumlichkeiten, Dauer der Zusammenarbeit, Leistungen und Gegenleistungen der Partner)
- wie die Umsetzung der Kooperation konkret aussehen soll (Maßnahmenplanung: Was ist zu tun, damit die Ziele erreicht werden und damit die Kooperation zum Erfolg für die Partner wird? wer macht was bis zu welchem Zeitpunkt?)

Autor: Dirk Schröter
Lektoriert: Dietmar Fischer
Stand Februar 2024